

# LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Dienstag 14. JUNI 2011 / Seite 21

Ta

**Sparkasse Tauberfranken:** Unternehmen gewann Preis bei Architekturwettbewerb „DSV S-Line“

## Erster Platz für Erneuerung der Filiale

**LAUDA.** Im März 2010 war die Geschäftsstelle und Filialdirektion der Sparkasse Tauberfranken in Lauda nach rund einjähriger und umfangreicher Sanierung, Modernisierung und Umgestaltung wieder für den Kundenverkehr geöffnet worden. Jetzt erhielt sie einen wertvollen bundesweiten Architekturpreis: Im Rahmen des architektonischen Wettbewerbes 2011 des „DSV S-Line Preises“ der Deutschen Sparkassenverlags-Gruppe, bei dem bereits zum sechsten Mal die überzeugendsten Best-Practice-Umsetzungen der Dialogfilialen ausgezeichnet wurden, belegte sie mit großen Abstand den ersten Rang.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden vor Ort im Beisein von Thomas Maertens, Bürgermeister der Stadt Lauda-Königshofen, Vertretern der Sparkasse Tauberfranken, Vorstandsvorsitzender Thomas Menke, Regionaldirektor Bernd Eknigk und Projektleiter Pius Kaiser, der VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co., Geschäftsführer Prof. Dr. Ing. Thomas Müller und Gebietsverkaufsleiterin Katharina Amrehn sowie dem Architekten Helmut Schattmann der Siegerpokal bzw. die Auszeichnungsurkunden überreicht.

### Klar das Rennen entschieden

Eine objektive Beurteilung der eingereichten Arbeiten sei für die Jury generell eine Herausforderung und Schwierigkeit zugleich, die Sparkassen-Geschäftsstelle in Lauda habe jedoch bei dem attraktiven Wettbewerb, der von einer hochkarätigen

Jury begleitet und bewertet werde, am Ende klar das Rennen für sich entscheiden können, berichtete Bernhard Gebauer, Vertreter des Deutschen Sparkassenverlags. Sogar so klar, dass als Besonderheit des diesjährigen Wettbewerbs die Jury auf die klassische Verteilung erster, zweiter und dritter Preise verzichtet, sondern sich lediglich für einen ersten Preisträger entschieden habe.

### Transparenz von außen nach innen

„Wenn ich zunächst von den Schwierigkeiten bei der Juryarbeit berichtet habe, so kann man jetzt sagen, wie verhältnismäßig einfach jetzt die Findung des ersten Preisträgers war“, so Gebauer zusammenfassend. „Außen haben Sie durch die neue Platzgestaltung einen städtebaulichen Akzent gesetzt. Auch die Transparenz von Außen nach Innen ist voll gegeben. Das Filialinnere ist klar gegliedert und eine Orientierung sofort erkennbar, die Farb- und Materialauswahl ist stimmig, die Raumatmosphäre ist offen und lichtdurchflutet“, zitierte Gebauer die Jurybegründung. Das Thema Disziplin sei durch einen Wechsel im Bodenbelag vor den Dialogpunkten sowie durch eine genau darauf abgestimmte Lichtdeckengestaltung sehr gut gelöst. „Der Umbau der Filiale mit seiner Transparenz ist mehr als gelungen“, meinte Gebauer als Fazit. Er wisse von Sparkassenvorständen, die sagen würden: „Genauso wie in Lauda möchte ich das in meiner Filiale haben.“

Bei den ersten Planungen sei Bürgermeister Maertens zwar zunächst



Von Bernhard Gebauer (Dritter von rechts) wurden im Beisein von Bürgermeister Thomas Maertens (links) mit einem ersten Preis ausgezeichnet (von links): Regionaldirektor Bernd Eknigk und Projektleiter Pius Kaiser, Sparkasse Tauberfranken, Architekt Helmut Schattmann, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Thomas Menke, Geschäftsführer Prof. Dr. Ing. Thomas Müller und Gebietsverkaufsleiterin Katharina Amrehn, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.

BILD: PETER D. WAGNER

etwas skeptisch gewesen, habe sich jedoch ebenso wie die weiteren Akteure der Stadt Lauda-Königshofen schon bald für die neuen Ideen aufgeschlossen gezeigt, erinnerte Vorstandsvorsitzender Thomas Menke. „Dass wir gemeinsam etwas geschaffen haben, was nicht nur im Main-Tauber-Kreis, sondern mit dem Sparkassenverband sogar bundesweit für Furore sorgt, erfüllt uns mit Freude und Stolz“, meinte Menke, der sich bei allen Beteiligten für die sehr gute Kooperation bedankte.

Bürgermeister Thomas Maertens hob in seiner Gratulation ebenfalls die hohe Bedeutung des Bauprojektes für das städtebauliche Umfeld

hervor. Die Entscheidung, anstelle eines Neubaus, der womöglich von vielen Menschen als ein „Zuviel des Guten“ empfunden worden wäre, das alte Gebäude in eine neue Zeitepoche überzuführen, habe sich als gut und richtig erwiesen.

### Mut als ein Garant für Erfolg

Seine Freude, dass sein Unternehmen als Innenmöbelausstatter einen Beitrag zu diesem preisgekrönten Projekt leisten konnte, drückte VS-Geschäftsführer Prof. Dr. Ing. Thomas Müller aus. VS könne die Sparkasse in Lauda ebenfalls als „Best-Practice“-Beispiel nutzen. „Als Planer dieses spannenden und

herausfordernden Projektes freue und fühle ich mich geehrt. Vor allem aber darf sich die Sparkasse als Bauherr geehrt fühlen, denn der Wille und Mut zur Umsetzung der Vorschläge und Anregungen des planenden Architekten war der Garant für den Erfolg“, meinte Architekt Helmut Schattmann. Dazu habe auch gezählt, dass die Sparkasse im Laufe des Planungsprozesses immer mehr Vertrauen gewonnen habe, was bei anderen Bauherren nicht immer der Fall sei. „Das Resultat war eine Schlüssigkeit des Konzeptes und der Planung bis hin zu Details wie den Pflanzenbehältern“, resümierte Schattmann. *pdw*

### BLICK IN DIE STADT

#### Aufhebung der Sperrung

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN.** Im Nachgang zur Gemeinderatssitzung vom 6. Juni 2011 haben sich die zuständigen Behörden darauf verständigt, die Sperrung der Industriestraße zum Zweck der Reduzierung des Durchgangsverkehrs bereits mit Wirkung zum heutigen Dienstag wieder aufzuheben. Zugleich wird der Feldweg zwischen der Industriestraße und der Bahnhofstraße für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt werden. Darüber hinaus wird zeitnah ein Industriegewegweiser an der Kreisstraße 2832 aus Richtung Königshofen kommend vor dem Kreisverkehr installiert werden, der die Lastkraftwagen deutlich am Wohngebiet „Großer Flur“ vorbeileiten soll.

#### Eltern-Kind-Treff

**LAUDA.** Zu dem nächsten „Eltern-Kind-Treff“ am heutigen Dienstag von 14.30 bis zirka 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Josef-Schmitt-Straße 26a in Lauda sind Mamas und Papas mit ihren Kindern im Alter von ein bis drei Jahren sowie Omas und Opas oder auch andere Bezugspersonen willkommen. Die Schülerinnen der Klassen 7a/b der Grund- und Werkrealschule Lauda bieten zusammen mit dem Team des Mehrgenerationenhauses Spielen, Singen, Basteln, Erzählen und Malen an. Gemeinsamkeit erleben, voneinander lernen und Erfahrungen austauschen sind ebenfalls Inhalte dieses Treffens. Ansprechpartnerin ist Gisela Keck-Heirich, Telefon 09343/501160.

**fn online:** [www.fnweb.de](http://www.fnweb.de)

### ACV-Clubabend

**UNTERBALBACH.** Ein Clubabend des ACV Taubertal findet am heutigen Dienstag um 20 Uhr im Gasthaus „Deutscher Hof“ in Unterbalbach statt. Besprochen wird das Doppelturnier der LG, das am Sonntag, 26. Juni, in Königshofen stattfindet.

### Ruheständler der Stadt

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN.** Die Ruheständler der Stadt Lauda-Königshofen treffen sich am Mittwoch, 15. Juni, um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ in Gerlachshaus.

### Jahrgang 1946/47 trifft sich

**KÖNIGSHOFEN.** Der Jahrgang 1946/47 trifft sich am Mittwoch, 15. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus „Tan Wok“ in der Hauptstraße 55.

### Seniorentreff

**SACHSENFLUR.** Der monatliche Seniorentreff findet am Mittwoch, 15. Juni, um 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz an der Alten Wagnerei auch bei schlechterem Wetter statt. So haben auch diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, die Möglichkeit, beim Seniorentreff vorbeizuschauen.

### Fitnessgymnastik für Frauen

**KÖNIGSHOFEN.** Die Fitnessgymnastik für Frauen, Leitung W. Grünwald findet auch in den Ferien dienstags von 19 bis 20.15 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Das Programm umfasst Übungen für Bauch, Beine, Po und Rücken sowie Herz-Kreislauf.

### Gerätturnerinnen trainieren

**KÖNIGSHOFEN.** Aufgrund der anstehenden Wettkämpfe findet für die Gerätturnerinnen 1 und 2, Leitung W. Grünwald und M. Boger auch in den Pfingstferien eine gemeinsame Trainingseinheit statt. Am heutigen Dienstag treffen sich die Mädchen um 17.30 Uhr und am Donnerstag, 16. Juni, um 18.30 Uhr in der Turnhalle.

### Bubenturnen beim TV

**KÖNIGSHOFEN.** Das nächste Bubenturnen der Drei- bis Sechsjährigen bei Katja Ott und Alexandra Hofmann findet am Freitag, 1. Juli, statt.

**Partnerschaft mit Boissy-Saint-Léger:** Seniorengruppe besuchte die Stadt

## Erstmals Empfang für Senioren aus Boissy im Rathaus in Königshofen

**KÖNIGSHOFEN.** Eine echte Premiere stellte der Empfang der Seniorinnen und Senioren aus Lauda-Königshofens Partnerstadt Boissy-Saint-Léger im Königshöfer Rathaus dar. Organisiert wurde von der Begegnung von der Senioren-Union im Stadtverband Lauda-Königshofen in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein Phönix und der Königshöfer Schützengilde. Die örtlichen Stadträte Jörg Aeckerle, Herbert Bieber und Ulf Neumann begleiteten dabei ihren Gemeinderatskollegen Werner Keppner und die Vorsitzende des Phönix, Agnes Haas. Unter der Leitung von Renate Schneider aus Gerlachshaus hatten 35 französische Gäste aus der Partnerstadt damit ihr Tagesprogramm, das sie durch das Stadtgebiet von Lauda-Königshofen führte, fortgesetzt.

Für die Gastgeber begrüßte der Vorsitzende der Senioren-Union die Besucher und stellte ihnen eine in Uniform angetretene Delegation der Schützengilde, des ältesten Königshöfer Vereins, mit ihrem diesjährigen Schützenkönig Emil Wolf vor. Bürgermeisterstellvertreter Herbert Bieber richtete dann an die Besucher – von Gemeinderatsmitglied Ulf Neumann übersetzt – namens der Gesamtstadt eine werbende Grußadresse an die Gäste. Die erst 17 Jahre alte Patricia Gschwendner, Schülerin des Martin-Schleyer-Gymnasiums, meinte ihre nicht ganz einfache Übersetzungstätigkeit sichtlich mit Bravour und erhielt dafür besonders großen Applaus und am Ende ein Präsent. In seinen Erläuterungen ging Werner Keppner vor allem auf solche Epochen ein, die aus innerem Bezug zwischen der Frühzeit des west- und ostfränkischen Reiches lokal geschichtsprägend gewirkt haben: auf die Zeit der Merowinger und der Karolingerkönige, auf die Rolle der Königshöfen als Verwaltung- und Gerichtszentralen einer neuen christlichen Landschaftskultur, auf das damals örtliche Kirchenpatronat des heiligen Martin von

Tours und auf den urkundlich verbrieften, materiellen Beitrag der Königshöfe 741/742 zur Begründung der Diözese Würzburg durch Karlmann und Pippin, die Söhne Karl Martells, und durch Bonifatius, den Apostel der Deutschen. Über die Brücke des Bauernkriegs und des Dreißigjährigen Kriegs bis hin zum Zweiten Weltkrieg wurde



Zum ersten Mal machte eine Seniorengruppe aus Boissy-Saint-Léger in Königshofen Station. Die Gäste hörten dabei im Rathaus einen Vortrag über die Geschichte der Stadt auch im Kontext deutsch-französischer Vergangenheit.

REPRO: FN

aus den Ausführungen Keppners ein Gang durch die deutsch-französische Geschichte. In den Wirren des Dreißigjährigen Kriegs wurde das Taubertal von ausländischen, auch französischen Truppen ausgeplündert. Damals hatte ein Offizier in Königshofen zum Zeichen, dass nicht mehr das seitherige Recht bestehe, sondern

von da ab der Soldat im Taubertal herrsche, das Gerichtsbuch der Königshöfer Zent seitenweise mit einem Säbelhieb durchschlagen.

Woran die Stadtfahne bildlich erinnert, zeigte der Mitbegründer des Heimat- und Kulturvereins im Original des sogenannten Schwedenbuchs. Sehr überrascht, ja begeistert davon, fotografierten die Freunde aus Boissy-Saint-Léger munter darauf los. In ihrem ausdrücklichen Dank erwähnte Marie Curie, die Vorsitzende der dortigen Senioren, sie werde ihrem Bürgermeister in Boissy davon erzählen, was sie mit ihren Fahrtteilnehmern in Königshofen erlebt und gesehen habe und was er selbst noch nicht kenne. Gerne werde man Königshofen wieder besuchen. Wünschenswert sei es, dass man nach Möglichkeit in das Besuchsprogramm eine Fahrt nach Gaukönigshofen, Bad Königshofen und Würzburg einplane. Das Interesse dafür sei ja überzeugend geweckt worden. *uwe*



## Laudas Herren 65 steigen in Regionalliga auf

**LAUDA.** Als Badenliga-Aufsteiger gelang es den Herren 65 des Tennisclubs Rot-Weiß Lauda, ohne Niederlage die Saison 2011 in der Süd-West-Liga als Meister zu beenden. Die „Oldies“ spielen im kommenden Jahr in der höchsten deutschen Klasse für Senioren 65, in der

Regionalliga. Für diesen großartigen Erfolg schwanen die Schläger (von links): Rolf Seeliger, Bernd Appel, Wolfgang Deppisch, Hans Dirscherl, Peter Klingert, Peter Steib und Walter Groß. Auf dem Bild fehlt Arthur Kemmer.

BILD: TC ROT-WEISS LAUDA

### LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

#### Internationaler Frauentreff

**LAUDA.** Zum „Internationalen Frauentreff“ am Dienstag, 14. Juni, ab 19 Uhr, sind wieder Frauen aller Nationen in den Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Straße 26a in Lauda, willkommen.

#### Jahrgang 1932/33 trifft sich

**LAUDA.** Die Angehörigen des Schuljahrganges 1932/33 treffen sich am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Restaurant Weigand in der Oberlauer Straße zum gemütlichen Beisammensein.

#### Bewegungsabend

**LAUDA.** Ein Bewegungsabend findet am heutigen Dienstag von 18 bis zirka 20 Uhr für Jung und Alt im neuen Caritassaal, Schillerstraße 14a, in Lauda statt. Allen Interessierten, die Kreis- und Linientänze erle-

ben möchten, vermittelt Beate Müller an diesem Abend mit viel Spaß und guter Laune, einfache Schritte und Formationen zu traditioneller und moderner Musik. Rutschfeste Socken oder Sportschuhe sind mitzubringen.

#### Ausflug der Senioren

**OBERLAUDA.** Die Abfahrtszeiten zum Seniorenhalbtagesausflug am Mittwoch, 15. Juni, sind wie folgt: In Oberlauda an beiden Bushaltestellen in der Brunnenstraße um 12.30 Uhr; in Lauda beim Autohaus Fertig und bei Klee in der Becksteiner Straße um 12.40 Uhr. Informationen: Telefon 09343/8528.

#### VdK-Stammtisch

**LAUDA.** Der nächste Stammtisch des VdK findet am heutigen Dienstag um 14 Uhr im Restaurant Weigand statt.